

# 1. Das Diplomstudium Veterinärmedizin - Curriculum 2002

Das Diplomstudium der Veterinärmedizin wird im Detail durch den Studienplan geregelt. Der Studienplan ist eine Verordnung des Senates der Vetmeduni Vienna, der derzeit gültige Studienplan ist jener aus 2002. Studierende nach dem Studienplan 94W haben im Rahmen der Übergangsbestimmungen des Studienplanes noch die Möglichkeit, das Studium nach dessen Bestimmungen abzuschließen. Nach Überschreiten der Toleranzfristen erfolgt allerdings eine Überstellung in den Studienplan 2002.

Der vollständige Text der Studienpläne steht online als Download zur Verfügung.

## Erster Studienabschnitt

Der erste Studienabschnitt umfasst 2 Semester, es sind Pflichtlehrveranstaltungen im Ausmaß von 40 Semesterwochenstunden vorgesehen und es wird empfohlen, freie Wahlfächer im Ausmaß von 1 bis 3 Semesterwochenstunden zu besuchen.

### Das 1. Semester

Das Wintersemester beginnt mit der Studieneingangsphase. Die Lehrveranstaltungen der Studieneingangsphase befassen sich mit der Ausbildung an der Veterinärmedizinischen Universität und den späteren beruflichen Möglichkeiten, mit der Vorbereitung einer veterinärmedizinischen Berufslaufbahn, der Studiendidaktik und einer Einführung in die online Services von VetmedOnline. Die Studiendidaktik dient dazu, den Studierenden einiges über allgemeine Lern- und Arbeitstechniken und über die Besonderheiten des Lernens an der Universität zu vermitteln.

Nach Abschluss der Studieneingangsphase beginnen die Vorlesungen aus den Fächern Zoologie, Haustierkunde, Med. Physik, Med. Biochemie und das Konversatorium aus Veterinärmedizinischer Terminologie in Deutsch und Englisch. Die Vorlesungen vermitteln das Wissen für die schriftliche kommissionellen Gesamtprüfungen aus Zoologie und Haustierkunde einerseits und den beiden Konversatorien aus Grundlagen der Med. Physik und Grundlagen der Med. Biochemie andererseits.

Gemäß Studienplan ist die positive Ablegung der obengenannten Prüfung bzw. Konversatorien Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des 2. Semesters.

## **Das 2. Semester**

Im Sommersemester finden Lehrveranstaltungen aus den Fächern Med. Physik, Med. Biochemie, Med. Biometrie und Epidemiologie, Wissenschaftstheorie, Botanik und Pharmakognosie sowie Immunologie statt. Am Ende des Sommersemesters muss eine mündliche kommissionelle Gesamtprüfung aus Med. Physik und Med. Biochemie abgelegt werden.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des 2. Studienabschnittes ist die erfolgreiche Ablegung der 1. Diplomprüfung.

## **Zweiter Studienabschnitt**

Der zweite Studienabschnitt dauert 4 Semester. Die Zulassung zu sämtlichen Lehrveranstaltungen des 2. Studienabschnittes setzt die Absolvierung der 1. Diplomprüfung voraus.

Am Anfang des 2. Abschnittes steht die Funktionelle und Bildgebende Propädeutik. Dabei werden die Grundlagenfächer Histologie und Embryologie, Anatomie und Physiologie organorientiert und fächerübergreifend gelehrt und in Form einer mündlichen, kommissionellen Gesamtprüfung abgeprüft. Im 5. und 6. Semester werden die Fächer Tierernährung, Pharmakologie und Toxikologie, Botanik und Pharmakognosie, Immunologie, Tierzucht und Genetik und Allgemeine Pathologie, Bakteriologie, Virologie, Parasitologie, Lebensmittelwissenschaften und Öffentliches Gesundheitswesen, Tierhaltung und Tierschutz gelehrt, welche themenorientiert in vier Blöcken zusammengefasst sind. Am Ende jedes Blocks muss eine schriftliche kommissionelle Gesamtprüfung der jeweiligen Fächer abgelegt werden.

Weiters wird empfohlen, im Laufe des 2. Studienabschnittes freie Wahlfächer im Ausmaß von 2,5 bis 7 Semesterwochenstunden zu besuchen.

## **Dritter Studienabschnitt**

Der 3. Studienabschnitt dauert 6 Semester. Im 4. Studienjahr findet der erste Teil der klinischen Grundausbildung themenorientiert und interdisziplinär statt. Das 9. Semester ist ausschließlich den Klinischen Übungen und dem Fach Klinische Pharmakologie gewidmet, um eine fundierte praktische und klinische Ausbildung zu gewährleisten.

Im 10. und 11. Semester müssen neben den Fächern Med. Biometrie und Epidemiologie, Gerichtliche Tierheilkunde und Veterinärwesen auch Übungen aus Fleischuntersuchung absolviert werden. Außerdem müssen die Studierenden 33 Semesterwochenstunden aus dem gewählten bzw. zugeteilten Vertiefungsmodul absolvieren.

## **Folgende Vertiefungsmodule werden angeboten:**

- 1) Kleintiermedizin
- 2) Pferdemedizin

- 3) Wiederkäuermedizin
- 4) Geflügel- und Schweinemedizin
- 5) Lebensmittelwissenschaften und öffentliches Veterinär- und Gesundheitswesen
- 6) Conservation Medicine
- 7) Reproduktionsbiotechnologie

**Folgende Prüfungen müssen im Laufe des dritten Studienabschnittes abgelegt werden:**

- 1 schriftliche Prüfung aus Klinischer Propädeutik
- 1 mündliche kommissionelle Prüfung aus Klinischer Propädeutik mit einem praktischen Teil
- 1 schriftliche kommissionelle Gesamtprüfung aus Organ-, Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten, Notfallmedizin und Seuchenmedizin
- 1 Prüfung aus Interner Medizin, der Orthopädie, der Chirurgie, der Reproduktion und Geburtshilfe der Wiederkäuer, Schweine und Pferde
- 1 Prüfung aus Interner Medizin, der Chirurgie, der Reproduktion und Geburtshilfe der kleinen Gesellschaftstiere, der Geflügelmedizin und der Anästhesie
- 1 schriftliche kommissionelle Gesamtprüfung aus Veterinärwesen und Gerichtlicher Tierheilkunde
- 1 mündliche kommissionelle Prüfung aus dem Vertiefungsfach

Das 12. Semester ist für die Absolvierung von 10 Wochen Praktikum und die Verfassung der Diplomarbeit reserviert.

**Praktikum**

Im Laufe des Studiums sind insgesamt 26 Wochen Praktikum zu absolvieren. Praktika haben die Berufsvorbildung oder wissenschaftliche Ausbildung sinnvoll zu ergänzen und dienen der Aneignung von Fertigkeiten, sowie zur Vorbereitung auf die spätere berufliche Praxis. Praktika dürfen nur in Zeiten, in denen Studierende nachweislich keine Pflichtfächer oder frei wählbare Lehrveranstaltungen zu besuchen haben, absolviert werden.

Wahlweise können bereits ab dem 1. einrechenbaren Semester 2 Wochen Landwirtschaftspraktikum am Lehr- und Forschungsgut der Veterinärmedizinischen Universität Wien oder an vergleichbaren Einrichtungen absolviert werden. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Studienplan 2002.